

Bitte unbedingt ausfüllen!

Familienname, Vorname

--



RECHTSANWALTSKAMMER  
DES LANDES SACHSEN-ANHALT  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

# Abschlussprüfung

Rechtsanwaltsfachangestellte/  
Rechtsanwaltsfachangestellter

## A3

### Rechtsanwendung

7	Komplexe
27	Seiten
2	Anlagen
150	Minuten Bearbeitungszeit
100	Punkte

### Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen, prüfen Sie bitte, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist und die angegebenen Anlagen enthält. Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht!
2. Tragen Sie als Erstes in der Kopfseite dieses Aufgabensatzes Ihren Namen ein.
3. Lesen Sie bitte den Text der Aufgaben ganz durch, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
4. Berücksichtigen Sie, dass mit diesen Aufgaben Situationen der Kanzlei Praxis dargestellt werden. Die Bearbeitung soll deswegen auch entsprechend den betrieblichen Gepflogenheiten erfolgen.
5. Halten Sie sich bei der Bearbeitung der Aufgaben genau an die Vorgaben zur Beantwortung der Fragen. Wenn zum Beispiel vier Angaben gefordert werden und Sie sechs Angaben aufführen, werden nur die ersten vier Angaben bewertet.
6. Als Hilfsmittel sind grundsätzlich nur ein nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten sowie unkommentierte Gesetzestexte zugelassen.
7. Schreiben Sie deutlich und geben Sie bei reinen Rechenaufgaben ihren Rechenweg an, da Ihnen sonst Punkte verloren gehen können.
8. Für Hilfsaufzeichnungen können Sie das beige gefügte Konzeptpapier verwenden. Bewertet werden grundsätzlich nur Ihre Eintragungen in diesem Aufgabensatz, nicht jedoch auf dem Konzeptpapier.
9. Rechnungen sind entsprechend den vergütungsrechtlichen Formvorschriften zu erstellen, es sei denn, die Aufgabenstellung enthält ausdrücklich eine andere Anweisung. Deswegen sind als Gebührenbezeichnungen Abkürzungen nicht statthaft. Nur bei den "Entgelten für Post- und Telekommunikationsentgelte" reicht es, wenn Sie aus Vereinfachungsgründen den Begriff "Auslagen", "PTKD" oder ähnliches verwenden! Die Angabe der §§ 2, 10, 13, 14 RVG ist entbehrlich!

Wird vom Korrektor ausgefüllt!

Punkte

Note

Datum, Unterschrift

--	--	--

**I) Zeitumfang: 30 Minuten (24 Punkte)**

**Sie sind Auszubildende/r im dritten Ausbildungsjahr der Kanzlei Gründlich, Schlau, Fuchs Rechtsanwälte in Partnerschaft.**

**Am heutigen Tag legt Ihnen die Rechtsanwältin Frau Claudia Gründlich mehrere Akten vor. Sie sollen die beiliegenden Fragen zur jeweiligen Sachlage schriftlich beantworten.**

**1. Akte Sachverhalt:**

Der Geschäftsführer der Heizungsmontage GmbH erteilte Herr Geiger am 07.06.2017 mündlich die Prokura. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 14.06.2017.

Am 08.06.2017 schließt Herr Geiger mit der Firma Automobil KG, Komplementär Herr Hans Stiller, einen Kaufvertrag über einen gebrauchten Transporter TRAFIC Lkw zum Kaufpreis in Höhe von 25.330 €. Die Lieferung soll am 14.06.2017 erfolgen. Zur Zahlung des Kaufpreises wurde eine Zahlungsvereinbarung von monatlichen Raten wie folgt vereinbart:

6 Monatsraten a 4.000,00 €

1 Monatsrate Restbetrag

Die Raten sind jeweils bis zum 3. Werktag des laufenden Monats zu zahlen. Gleichzeitig wurde ein Sicherungsübereignungsvertrag geschlossen.

Als Herr Stiller davon erfährt, ist er der Meinung, dass die Verträge unwirksam sind, da die Prokura zum Zeitpunkt der Vertragsabschlüsse noch nicht im Handelsregister eingetragen und veröffentlicht war.

**Aufgabe:**

Prüfen und begründen Sie die Wirksamkeit der abgeschlossenen Verträge mit Wirkung für und gegen die Heizungsmontage GmbH. Geben Sie die Rechtsnormen mit an!



**2. Akte Sachverhalt:**

Aus ihr entnehmen Sie, dass Herr Windig an Herrn Bauer ein nicht existierendes Gemälde zum Preis von 2.000,00 € verkauft hat. Herr Bauer, welcher auf die Existenz des Bildes vertraute, bezahlte den vereinbarten Kaufpreis bar an Herrn Windig in der Erwartung, dass Herr Windig ihm am nächsten Tag das Bild übergibt. Die Übergabe ist bis heute nicht erfolgt.

Aufgaben:

a) Benennen Sie die Art der Leistungsstörung!

/ 1 P

b) Klären Sie die Rechtsansprüche des Herrn Bauer aus der Nichterfüllung des Vertrages, die er gegen Herrn Windig geltend machen könnte. Begründen Sie Ihre Darlegungen!

/ 3 P

**3. Akte: Sachverhalt:**

Familie Meyer hat mit dem Vermieter Herrn Schulz ein bereits über mehrere Jahre bestehendes Wohnraummietverhältnis.

Herr Schulz verkauft die Mietwohnung an Herrn Friedrich. Der neue Eigentümer fordert nun Familie Meyer auf, die Wohnung zu räumen, mit der Begründung, dass zwischen ihnen kein Mietvertrag begründet wurde. Familie Meyer ist völlig überrascht. Sie möchten eine Rechtsauskunft.

**Aufgabe:**

Beurteilen Sie, ob der neue Eigentümer die Räumung verlangen kann!

/ 3 P

**4. Akte Sachverhalt:**

Opel Kurt GmbH ./ Luise Kummer

Luise Kummer, wohnhaft in 30179 Hannover, Leipziger Str. 2, kaufte sich am 22.12.2016 einen Pkw Opel Zafira zum Kaufpreis von 22.500,00 €. Der Vertrag über den Neuwagen wird mit dem Autohauses „Opel Kurt GmbH“, Geschäftsführer: Kurt Clever, Friesenstraße 6, 39108 Magdeburg, geschlossen.

Die Übergabe des Neuwagens erfolgt mit Vertragsabschluss.

Laut vertraglicher Vereinbarung, soll die Zahlung innerhalb von 2 Wochen seit Vertragsabschluss erfolgen. Am 27.12.2016 mahnt das Autohaus Frau Kummer wegen der noch offenen Kaufpreisforderung an.

Frau Kummer hat bis heute noch keine Zahlung geleistet. Das Autohaus fordert von Frau Kummer Verzugszinsen in Höhe von 9 %-Punkten über den jeweils geltenden Basiszinssatz seit dem 27.12.2016.

**Aufgaben:**

- a) Erläutern Sie, ob die Mahnung des Autohauses vom 27.12.2016 berechtigt ist. Geben Sie die entsprechende Rechtsvorschrift an.

/ 4 P

- b) Prüfen Sie, ob für die Verzugsauslösung eine Mahnung erforderlich ist. Erläutern Sie Ihre Antwort.

/ 3 P

c) Erläutern und begründen Sie, ob die Zinsforderung gerechtfertigt ist.

/ 4 P

**II) Zeitumfang 10 Minuten (7 Punkte)****Sachverhalt:**

Am 25. April 2017 werden Sie vom Autohaus „Opel Kurt GmbH“ telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass Frau Luise Kummer (Akte 4) die ausstehende Forderung noch immer nicht beglichen hat. Der Geschäftsführer des Autohauses bittet um einen Besprechungstermin.

Im Besprechungstermin, an dem Sie teilnehmen, erklärt der Geschäftsführer, dass er nun gerichtlich gegen Frau Luise Kummer vorgehen möchte. Er beabsichtigt, das gerichtliche Mahnverfahren gegen Frau Luise Kummer einzuleiten. Dazu hat er noch einige Fragen, welche ihm schriftlich beantwortet werden sollen.

**Aufgaben:**

Rechtsanwältin Gründlich fordert Sie nun auf, die entsprechenden Antworten schriftlich vorzubereiten! Sie sollen: ...

- 1) ... ausführlich prüfen und erläutern, ob das gerichtliche Mahnverfahren in dieser Angelegenheit zulässig ist.

/ 4 P



2) ...angeben, bei welchem sachlich und örtlich zuständigen Gericht der Mahnantrag eingereicht werden müsste.

/ 1 P

3) ... ob gegen eine eventuelle Zurückweisung des Mahnantrags etwas unternommen werden könnte. Unterbreiten Sie Rechtsanwältin Gründlich einen Vorschlag und belegen Sie diesen mit der Angabe der Rechtsquelle.

/ 2 P

**III) Zeitumfang: 10 Minuten (11 Punkte)****Sachverhalt:**

In der Mittagspause berichtet Viola Haupt, Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr, was ihrem Freund Julian Arndt am Wochenende passiert ist: Julian Arndt stellte sein Fahrrad abgeschlossen am Fahrradparkplatz vor dem Bahnhof ab. Als er nach einer kurzen Stadtbesichtigung sein Fahrrad wieder benutzen wollte, musste er feststellen, dass es verschwunden war. Ein paar Tage später erkannte er bei einem Fremden sein jüngst abhanden gekommenes Fahrrad wieder. Julian Arndt verwickelte den Fremden in ein Gespräch und erfuhr so dessen Alter (17 Jahre) und dessen Adresse. Nachdem der Langfinger davongefahren war, informierte Julian Arndt die Polizei. Diese fand in der Wohnung des Verdächtigen das entwendete Fahrrad von Julian Arndt, allerdings jetzt völlig zerstört. Nun ergeben sich einige Fragen, die Viola ihrem Freund noch nicht beantworten kann.

**Aufgaben:**

Rechtsanwältin Gründlich hat dieses Gespräch mit angehört und bittet Sie, Viola die anstehenden Fragen fachgerecht zu beantworten.

- 1) Die Polizei hat das Fahrrad in der Wohnung vom Verdächtigen aufgefunden. Wer ist zu diesem Zeitpunkt Besitzer und wer ist Eigentümer? / 2 P

Besitzer:

Eigentümer:

- 2) Kann Julian Arndt gegen den Fremden zivilrechtlich einen Schadensersatzanspruch geltend machen? Begründen Sie Ihre Meinung. / 5 P

- 3) Angenommen Julian Arndt nimmt dem Fremden das Fahrrad mit Gewaltanwendung wieder weg. Er begründet sein Handeln durch eventuell bestehende Eigentumsrechte.  
Prüfen und begründen Sie, ob Julian Arndt rechtens handelt!

/ 4 P

**IV) Zeitumfang: 10 Minuten (8 Punkte)**

**Sachverhalt:**

Rechtsanwalt Schlau legt Ihnen die Akte in der folgenden Angelegenheit vor: Klara Richter ist am 14.01.2017 verstorben. Sie hinterlässt das folgende Testament, welches sie vor ihrem Tod in die amtliche Verwahrung gegeben hatte.

*Testament*

*Ich, Klara Richter, bestimme zu meinem Alleinerben meinen Enkel Benjamin Klein. Meine Tochter Sonja Klein erhält als Vermächtnis meine Sammlung aus Meissner Porzellan und einen Barbetrag in Höhe von 50.000,00 €.*

*Halle (Saale), den 09.07.2001*

*Klara Richter*

Vom Nachlassgericht erhalten Benjamin Klein und Sonja Klein am 18.02.2017 eine Abschrift des Testaments. Beide hatten zuvor keine Kenntnis, dass Klara Richter ein Testament hinterlassen hat.

Bis zum Tod von Klara Richter wohnte sie in einer Alters-WG. Dort hat sie sich wunderbar mit Fritz Jungblut verstanden und die gemeinsame Zeit verbracht. Ihm hat schon immer das Kaffee-Service mit Drachennmuster aus Meissner Porzellan gefallen, welches die Großmutter beim Tag der offenen Tür in Meissen vor 55 Jahren erworben hat. Als Besonderheit befindet sich auf der Unterseite der einzelnen Teile, zusätzlich zu den blauen Schwertern, die Handsignatur der Malerin und das Datum: 28.05.1960. Benjamin überlässt es mit Freude dem alten Herrn. Fritz Jungblut ist sich nicht sicher, ob er es annehmen kann. Benjamin beruhigt ihn und erklärt, er ist Alleinerbe und kann demzufolge über den Nachlass seiner Großmutter frei verfügen.

Seine Mutter fordert allerdings von Benjamin die Herausgabe des Service. Nach heftigem Streit zwischen Mutter und Sohn möchte Frau Sonja Klein die Herausgabe des Service einklagen. Sie erteilt Rechtsanwalt Schlau Prozessauftrag.

**Aufgaben:**

- 1) Rechtsanwalt Schlau beauftragt Sie, zu prüfen und zu begründen, ob die Forderung im Urkundenprozess geltend gemacht werden kann. Berücksichtigen Sie dazu § 592 ZPO!

- 2) Rechtsanwalt Schlau reicht die Klageschrift beim zuständigen Landgericht in Halle (Saale) ein. Das Gericht stellt die Klage am 04.05.2017 dem Beklagten, Benjamin Klein, zu. Gleichzeitig fordert er den Beklagten zur Anzeige der Verteidigung auf und bestimmt für die Klageerwiderung die gesetzliche Mindestfrist. Notieren Sie das Ende der Verteidigungsanzeige und das Ende der Klageerwiderungsfrist im Fristenkalender!

/ 2 P

- 3) Das Gericht lädt die Parteien zum Haupttermin am 13.06.2017, um 9.00 Uhr, Raum 212.  
Im Verhandlungstermin verhält sich der Richter sehr parteiisch und es stellt sich heraus, dass der Richter mit Benjamin Klein befreundet ist.  
Prüfen und notieren Sie, ob Rechtsanwalt Schlau noch einen Befangenheitsantrag stellen kann, obwohl die mündliche Verhandlung bereits begonnen hat.

/ 3 P

**V) Zeitumfang: 30 Minuten (22 Punkte)****Sachverhalt:**

In der Anwaltskanzlei von Rechtsanwalt Schlau erscheint Frau Theresa Röslein, Mutter eines zwei Wochen alten Sohnes Eric (geb. am 3.04.2017). Sie berichtet, dass sich der Kindesvater weigert, Unterhalt für sie und für Eric zu zahlen. Der Vater verweigert die Unterhaltszahlungen mit der Begründung, dass er verheiratet ist und seine Frau zur Betreuung seiner zwei minderjährigen Kinder, Tim und Nele, keiner Erwerbstätigkeit nachgehen kann. Weiterhin meint er, sie selbst habe keinen Anspruch, da er mit ihr nie verheiratet gewesen ist. Sie ist völlig verzweifelt, da sie alleinstehend ist und wegen Betreuung ihres Kindes zur Zeit keiner Erwerbstätigkeit nachgehen kann.

**Aufgaben:**

- 1) Nun fragt sie bei Rechtsanwalt Schlau nach, ob sie einen Unterhaltsanspruch für ihren Sohn und sich besitzt und gegebenenfalls welche Unterhaltsrangfolge ihr Kind einnehmen würde.

Beantworten Sie Frau Rösleins Fragen und erläutern Sie ihr die Rechtslage.

/ 6 P

- 2) Bevor sie Rechtsanwalt Schlau Prozessauftrag erteilt, möchte sie wissen, ob ihr für das Verfahren Verfahrenskostenhilfe zusteht.  
 Klären Sie Theresa Röslein über die Voraussetzungen zur Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe auf.

/ 3 P

- 3) Frau Röslein erteilt Rechtsanwalt Schlau Prozessauftrag unter der Bedingung, dass die Verfahrenskostenhilfe bewilligt wird.  
 Verdeutlichen Sie, worauf der Rechtsanwalt bei Antragseinreichung achten muss.

/ 3 P

- 4) Rechtsanwalt Schlau hat im Auftrag von Theresa Röslein erfolgreich das gerichtliche Unterhaltsverfahren für das minderjährige Kind Eric geführt. Aus der Unterhaltsentscheidung ergibt sich, dass der Kindesvater monatlichen Kindesunterhalt in Höhe von 100 % des Mindestbedarfs gem. § 1612a BGB (Zahlbetrag der ersten Altersstufe: 225,00 €), ab dem 1. Juni 2017 zahlen muss. Gleichzeitig wird er verpflichtet, den aufgelaufenen Unterhaltsrückstand von zwei Monaten seit der Geburt des Kindes zu zahlen und die aufgelaufenen gesetzlichen Verzugszinsen.

Rechtsanwalt Schlau fordert den Kindesvater zur Zahlung auf und droht ihm mit der Einleitung der Zwangsvollstreckung – mit teilweisem Erfolg. Der Kindesvater zahlt ab jetzt den laufenden Unterhalt aber nicht die aufgelaufenen Rückstände von zwei Monaten (April, Mai 2017).

Theresa Röslein ist bekannt, dass der Kindesvater bei der Firma „Elektro Friedrich KG“ Komplementär: Arnold Friedrich, Ludwigstr. 12, 06110 Halle (Saale), als Elektriker beschäftigt ist.

Daraufhin werden Sie von Rechtsanwalt Schlau beauftragt, den Pfändungs- und Überweisungsbeschluss unterschriftsreif zu erstellen.

Füllen Sie die nachfolgenden **Auszüge** aus dem Pfändungs- und Überweisungsbeschluss zum angegebenen Sachverhalt aus.

/ 4 P

Hinweis: Zinsen müssen nicht ausgerechnet werden!



kann der Gläubiger von dem Schuldner nachfolgend aufgeführte Beträge beanspruchen:	
<b>I. Unterhaltsrückstand</b>	
€	<input type="checkbox"/> Unterhaltsrückstand für die Zeit vom _____ <input type="checkbox"/> bis _____
€	<input type="checkbox"/> nebst _____ % Zinsen seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
€	<input type="checkbox"/> nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz seit dem _____ <input type="checkbox"/> bis _____
€ (wenn Angabe möglich)	<input type="checkbox"/> gemäß Anlage(n) _____ (zulässig, wenn in dieser Aufstellung die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig eingetragen werden können)
<b>II. Nur auszufüllen bei statischer Unterhaltsrente</b>	
Unterhalt für	<input type="checkbox"/> Kind <input type="checkbox"/> Ehegatten <input type="checkbox"/> Lebenspartner/-in <input type="checkbox"/> Elternteil nach §1615I des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) <input type="checkbox"/> Eltern <input type="checkbox"/> Enkel
Der Unterhalt ist zu zahlen	<input type="checkbox"/> wöchentlich <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich
<input type="checkbox"/> laufend ab _____	<input type="checkbox"/> zahlbar am _____ (Wochentag bzw. bezifferten Tag des Monats oder des Jahres angeben)
<input type="checkbox"/> jeder Woche <input type="checkbox"/> jeden Monats <input type="checkbox"/> jeden Jahres <input type="checkbox"/> bis _____	
€	<input type="checkbox"/> Unterhalt bis zur Vollendung des <b>sechsten</b> Lebensjahres des Kindes
€	<input type="checkbox"/> Unterhalt von der Vollendung des <b>sechsten</b> Lebensjahres bis zur Vollendung des <b>zwölften</b> Lebensjahres des Kindes
€	<input type="checkbox"/> Unterhalt von der Vollendung des <b>zwölften</b> Lebensjahres bis zur Vollendung des <b>achtzehnten</b> Lebensjahres des Kindes
€	<input type="checkbox"/> Unterhalt von der Vollendung des <b>achtzehnten</b> Lebensjahres des Gläubigers an
€	<input type="checkbox"/> Unterhalt vom _____ bis _____
€	<input type="checkbox"/> Unterhalt vom _____ bis _____
€	<input type="checkbox"/> Unterhalt vom _____ bis _____
€ (wenn Angabe möglich)	<input type="checkbox"/> gemäß Anlage(n) _____ (vgl. Hinweis zu I.)

III. Nur auszufüllen bei dynamisierter Unterhaltsrente	
<input type="checkbox"/>	Unterhalt, veränderlich gemäß dem Mindestunterhalt nach § 1612a Absatz 1 BGB, zahlbar am Ersten jeden Monats, laufend ab _____ <input type="checkbox"/> bis _____
_____ Prozent des Mindestunterhalts der ersten Altersstufe,	
<input type="checkbox"/>	abzüglich <input type="checkbox"/> des hälftigen <input type="checkbox"/> des vollen Kindergeldes für ein
<input type="checkbox"/>	erstes/zweites <input type="checkbox"/> drittes <input type="checkbox"/> _____ Kind
<input type="checkbox"/>	abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ €
<input type="checkbox"/>	abzüglich sonstiger kindbezogener Leistungen in Höhe von _____ €
(derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ €) bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____)	
_____ Prozent des Mindestunterhalts der zweiten Altersstufe,	
<input type="checkbox"/>	abzüglich <input type="checkbox"/> des hälftigen <input type="checkbox"/> des vollen Kindergeldes für ein
<input type="checkbox"/>	erstes/zweites <input type="checkbox"/> drittes <input type="checkbox"/> _____ Kind
<input type="checkbox"/>	abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ €
<input type="checkbox"/>	abzüglich sonstiger kindbezogener Leistungen in Höhe von _____ €
(derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ €) vom siebenten bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres des Kindes (Zeitraum vom _____ bis _____)	
_____ Prozent des Mindestunterhalts der dritten Altersstufe,	
<input type="checkbox"/>	abzüglich <input type="checkbox"/> des hälftigen <input type="checkbox"/> des vollen Kindergeldes für ein
<input type="checkbox"/>	erstes/zweites <input type="checkbox"/> drittes <input type="checkbox"/> _____ Kind
<input type="checkbox"/>	abzüglich Kindergeld in Höhe von _____ €
<input type="checkbox"/>	abzüglich sonstiger kindbezogener Leistungen in Höhe von _____ €
(derzeitiger monatlicher Zahlbetrag des Unterhalts: _____ €) ab dem dreizehnten Lebensjahr des Kindes (Zeit ab dem _____)	
<input type="checkbox"/>	gemäß Anlage(n) _____ (vgl. Hinweis Seite 3 zu I.)

**Drittschuldner** (genaue Bezeichnung des Drittschuldners: Firma bzw. Vor- und Zuname, vertretungsberechtigte Person/-en, jeweils mit Anschrift; Postfach-Angabe ist nicht zulässig; bei mehreren Drittschuldnern ist eine Zuordnung des Drittschuldners zu der/den zu pfändenden Forderung/-en vorzunehmen)

Herr/Frau/Firma


**Forderung aus Anspruch**

A (an Arbeitgeber)

B (an Agentur für Arbeit bzw. Versicherungsträger)

Art der Sozialleistung: \_\_\_\_\_

Konto-/Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_

C (an Finanzamt)

D (an Kreditinstitute)

E (an Versicherungsgesellschaften)

Konto-/Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_

F (an Bausparkassen)

G

gemäß gesonderter Anlage(n) \_\_\_\_\_

- 5) Auf der ersten Seite des Antragsformulars wurden folgende Anträge gestellt:

**Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses wegen Unterhaltsforderungen**

Es wird beantragt, den nachfolgenden Entwurf als Beschluss auf  Pfändung  und  Überweisung zu erlassen.

Zugleich wird beantragt, die Zustellung zu vermitteln ( mit der Aufforderung nach § 840 der Zivilprozessordnung – ZPO).

Die Zustellung wird selbst veranlasst.

Legen Sie den Zweck der Aufforderung nach § 840 ZPO dar.

/ 3 P

- 6) Der Drittschuldner kommt der Aufforderung nach § 840 ZPO nicht fristgerecht nach. Rechtsanwalt Schlau möchte nun die Drittschuldnerklage erheben. Erklären Sie der Frau Röslein, was die Absicht einer Drittschuldnerklage ist.

/ 2 P

- 7) Bei welchem sachlich und örtlich zuständigen Gericht reicht Rechtsanwalt Schlau die Drittschuldnerklage ein, wenn die Mutter mit ihrem Kind in Magdeburg wohnt und der Kindesvater in Dessau-Roßlau?

/ 1 P

**VI) Zeitumfang: 30 Minuten (19 Punkte)**

Die Eheleute Ruth und Erwin Weber beauftragen die Dachbaugesellschaft mbH (06108 Halle, Leipziger Str. 123) mit der Neueindeckung des Daches ihres Einfamilienhauses (06118 Landsberg / Halle (Saale), Dorfstraße 2). Der Vertrag wird am 11.03.2013 schriftlich geschlossen.

Die Arbeiten werden am 25.03.2013 beendet und von den Eheleuten abgenommen. Einige Wochen später zeigen sich immer wieder erhebliche Sachmängel, die bei der Abnahme verborgen waren. Deshalb wird die Dachbaufirma am 07.06.2015 aufgefordert, Nachbesserungen vorzunehmen.

Die geschätzten Nachbesserungskosten würden 3.400,00 € betragen.

- 1) Welche Vertragsart wurde zwischen den Eheleuten Weber und der Dachbaugesellschaft geschlossen?

/ 1 P

- 2) Beurteilen Sie, in wie weit die Eheleute berechtigt sind, Nachbesserungsarbeiten zu fordern?

/ 3 P

- 3) Wann verjährt der Nachbesserungsanspruch der Eheleute Weber grundsätzlich? Geben Sie ein genaues Datum mit Uhrzeit an? / 2 P
- 4) Da sich die Eheleute und die Dachbaufirma außergerichtlich nicht einigen konnten, beauftragen sie Rechtsanwalt Schlau mit der Klageerhebung. Im Klageverfahren ist eine umfangreiche Beweisführung erforderlich. Welche Möglichkeit der Beweissicherung bietet das Verfahrensrecht den Beteiligten? / 2 P
- 5) Nach umfangreicher Beweisführung wird festgestellt, dass die Eindeckung des Daches fehlerhaft vorgenommen wurde. Die Dachbaufirma wird verurteilt, Nachbesserungsarbeiten am Dach vorzunehmen und die bestehenden Mängel zu beseitigen. Nach Rechtskraft des Urteils wird die Firma wiederholt zur Beseitigung der Mängel aufgefordert. Als nach vier Monaten seit Rechtskraft noch immer keine Mängelbeseitigung erfolgte, erhält Rechtsanwalt Schlau Auftrag, aus dem zugestellten Urteil die Vollstreckung einzuleiten. Die Firma „Dachsanierungs-GmbH“, GF: Peter Deckert, soll nun die Reparaturarbeiten ausführen.
- a) Benennen Sie dem Rechtsanwalt die anzuwendende Art der Vollstreckung. / 1 P

b) Formulieren Sie den entsprechenden **Antrag** zur Zwangsvollstreckung.  
(Parteibezeichnungen sind nicht erforderlich) / 6 P

c) Welches Gericht ist für den Antrag sachlich und örtlich zuständig? / 1 P

d) Welche Unterlagen müssen dem unter 5 b) benannten Antrag auf Vollstreckung  
beigefügt werden? / 3 P

**VII) Zeit: 20 Minuten (9 Punkte)**

- 1) Der Mandant Max Becker hatte im April in einem Onlineshop, mit Sitz in London, eine Musikanlage im Wert von 1.750,00 € gekauft. Nun hat er schon den zweiten Brief auf Englisch erhalten. Auf den ersten Brief hat er nicht reagiert, da er kein Englisch versteht und dachte die Firma würde für deutsche Kunden noch einen Brief in deutscher Sprache nachsenden. Herr Becker bittet nun um Vertretung in der Sache. Rechtsanwalt Schlau hat seinen letzten Englischkurs vor 20 Jahren besucht und bittet Sie nun, den Inhalt des Schreibens sinngemäß auf Deutsch zusammenzufassen.

/ 5 P

With reference to our letter of 1<sup>st</sup> June, our client has still not received payment for the invoice 153/ 2017, dated 15<sup>th</sup> April. Please find enclosed a copy of the invoice. The standard terms of payment are one month from the date of invoice, which means that the payment is now more than eight weeks overdue.

We look forward to prompt settlement of this invoice and hope that we will not be forced to take any further action.



- 2) Der englischsprachige Mandant James Miller sendet eine Email an Ihre Kanzlei mit der Bitte um einen Termin bei Rechtsanwalt Schlau. Sie beantworten die Email unter Berücksichtigung folgender Punkte in englischer Sprache:
- *Angemessene Anrede und Schlussformel*
  - *Bezugnahme auf die Email*
  - *Terminvorschlag: 25. September 2017 um 16:30 Uhr*
  - *Bitte um Bestätigung des Termins*

/4 P

## Kalender 2016

Januar 2016								Februar 2016								März 2016							
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3	5	1	2	3	4	5	6	7	9		1	2	3	4	5	6
1	4	5	6	7	8	9	10	6	8	9	10	11	12	13	14	10	7	8	9	10	11	12	13
2	11	12	13	14	15	16	17	7	15	16	17	18	19	20	21	11	14	15	16	17	18	19	20
3	18	19	20	21	22	23	24	8	22	23	24	25	26	27	28	12	21	22	23	24	25	26	27
4	25	26	27	28	29	30	31	9	29							13	28	29	30	31			

  

April 2016								Mai 2016								Juni 2016							
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13					1	2	3	17						1	22			1	2	3	4	5	
14	4	5	6	7	8	9	10	18	2	3	4	5	6	7	8	23	6	7	8	9	10	11	12
15	11	12	13	14	15	16	17	19	9	10	11	12	13	14	15	24	13	14	15	16	17	18	19
16	18	19	20	21	22	23	24	20	16	17	18	19	20	21	22	25	20	21	22	23	24	25	26
17	25	26	27	28	29	30		21	23	24	25	26	27	28	29	26	27	28	29	30			
								22	30	31													

  

Juli 2016								August 2016								September 2016							
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26					1	2	3	31	1	2	3	4	5	6	7	35			1	2	3	4	
27	4	5	6	7	8	9	10	32	8	9	10	11	12	13	14	36	5	6	7	8	9	10	11
28	11	12	13	14	15	16	17	33	15	16	17	18	19	20	21	37	12	13	14	15	16	17	18
29	18	19	20	21	22	23	24	34	22	23	24	25	26	27	28	38	19	20	21	22	23	24	25
30	25	26	27	28	29	30	31	35	29	30	31					39	26	27	28	29	30		

  

Oktober 2016								November 2016								Dezember 2016							
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	2	44		1	2	3	4	5	6	48			1	2	3	4	
40	3	4	5	6	7	8	9	45	7	8	9	10	11	12	13	49	5	6	7	8	9	10	11
41	10	11	12	13	14	15	16	46	14	15	16	17	18	19	20	50	12	13	14	15	16	17	18
42	17	18	19	20	21	22	23	47	21	22	23	24	25	26	27	51	19	20	21	22	23	24	25
43	24	25	26	27	28	29	30	48	28	29	30					52	26	27	28	29	30	31	
44	31																						

**1. Januar**

Neujahr

**6. Januar**

Heilige Drei Könige

**25. März**

Karfreitag

**27. März**

Ostersonntag

**28. März**

Ostermontag

**1. Mai**

Tag der Arbeit

**5. Mai**

Christi Himmelfahrt

**15. Mai**

Pfingstsonntag

**16. Mai**

Pfingstmontag

**26. Mai**

Fronleichnam

**3. Oktober**

Tag der Deutschen Einheit

**31. Oktober**

Reformationstag

**1. November**

Allerheiligen

**25. Dezember**

1. Weihnachtstag

**26. Dezember**

2. Weihnachtstag

## Kalender 2017

Januar 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
52						1
1	2	3	4	5	6	7 8
2	9	10	11	12	13	14 15
3	16	17	18	19	20	21 22
4	23	24	25	26	27	28 29
5	30	31				

Februar 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
5			1	2	3	4 5
6	6	7	8	9	10	11 12
7	13	14	15	16	17	18 19
8	20	21	22	23	24	25 26
9	27	28				

März 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
9			1	2	3	4 5
10	6	7	8	9	10	11 12
11	13	14	15	16	17	18 19
12	20	21	22	23	24	25 26
13	27	28	29	30	31	

April 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
13						1 2
14	3	4	5	6	7	8 9
15	10	11	12	13	14	15 16
16	17	18	19	20	21	22 23
17	24	25	26	27	28	29 30

Mai 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
18	1	2	3	4	5	6 7
19	8	9	10	11	12	13 14
20	15	16	17	18	19	20 21
21	22	23	24	25	26	27 28
22	29	30	31			

Juni 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
22				1	2	3 4
23	5	6	7	8	9	10 11
24	12	13	14	15	16	17 18
25	19	20	21	22	23	24 25
26	26	27	28	29	30	

Juli 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
26						1 2
27	3	4	5	6	7	8 9
28	10	11	12	13	14	15 16
29	17	18	19	20	21	22 23
30	24	25	26	27	28	29 30
31	31					

August 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
31		1	2	3	4	5 6
32	7	8	9	10	11	12 13
33	14	15	16	17	18	19 20
34	21	22	23	24	25	26 27
35	28	29	30	31		

September 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
35					1	2 3
36	4	5	6	7	8	9 10
37	11	12	13	14	15	16 17
38	18	19	20	21	22	23 24
39	25	26	27	28	29	30

Oktober 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
39						1
40	2	3	4	5	6	7 8
41	9	10	11	12	13	14 15
42	16	17	18	19	20	21 22
43	23	24	25	26	27	28 29
44	30	31				

November 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
44			1	2	3	4 5
45	6	7	8	9	10	11 12
46	13	14	15	16	17	18 19
47	20	21	22	23	24	25 26
48	27	28	29	30		

Dezember 2017						
Nr.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa So
48					1	2 3
49	4	5	6	7	8	9 10
50	11	12	13	14	15	16 17
51	18	19	20	21	22	23 24
52	25	26	27	28	29	30 31

**1. Januar** Neujahr  
**6. Januar** Heilige Drei Könige  
**14. April** Karfreitag  
**16. April** Ostersonntag  
**17. April** Ostermontag  
**1. Mai** Tag der Arbeit  
**25. Mai** Christi Himmelfahrt  
**4. Juni** Pfingstsonntag

**5. Juni** Pfingstmontag  
**15. Juni** Fronleichnam  
**3. Oktober** Tag der Deutschen Einheit  
**31. Oktober** Reformationstag  
**1. November** Allerheiligen  
**25. Dezember** 1. Weihnachtstag  
**26. Dezember** 2. Weihnachtstag